

Beschluß der Bürgerschaft

vom 22. April 1908.

1. Stadterweiterung sowie Bebauungsplan für einen Teil der früheren Feldmarken Pagentorn, Schwachhausen und Hastedt.

Bevor die Bürgerschaft über die in den Berichten I und II der berichtenden Deputation gegebenen Anregungen und Anträge wegen Feststellung von Bebauungsplänen für die Stadt und Gebiet Beschluß faßt, verweist sie diese Vorlage an eine Kommission von neun Mitgliedern zur Vorprüfung und baldigen Berichterstattung, wogegen sie zu den beiden vorgelegten Gesetzentwürfen schon jetzt ihre Genehmigung erteilt.

Die Bürgerschaft hält die Ausarbeitung eines generellen Bebauungsplanes für das Stadtgebiet und die für die Bebauung zunächst in Betracht kommenden Teile des Landgebiets und im Anschluß daran Spezialbebauungspläne für erforderlich.

Die Bürgerschaft hält zur einheitlichen Durchführung dieser Aufgaben die Erweiterung der Deputation für Regulierung der Baulinien zu einer großen Deputation für erforderlich und ersucht den Senat, die Deputation für Regulierung der Baulinien mit einem Bericht zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, dieser erweiterten Deputation eine juristische Hilfskraft beizugeben.

Die Bürgerschaft hält ferner für erforderlich, daß durch die erweiterte Deputation der Ankauf sämtlicher für den Bedarf des Bremischen Staates in der Stadt Bremen und im Landgebiet erforderlichen Grundstücke, soweit derselbe nicht in den Geschäftskreis der Deputation für Häfen und Eisenbahnen fällt, zu erfolgen hat.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, diesen Beschlüssen beizutreten.

2. Nachbewilligung für das Bürgeramt.

Die Ausgaben des Bürgeramts im Rechnungsjahre 1907 werden die bewilligte Summe um annähernd 1850 M. übersteigen. Die Mehrausgaben sind einestheils verursacht worden durch die wieder außergewöhnlich hohe Zahl der Bürgerschaftssitzungen, so daß allein an Honorar für die Hilfsstenographen 460 M. über den Voranschlag verausgabt werden mußten, außerdem erforderte die Vertretung des Archivars eine Ausgabe von 1275 M.

Die Bürgerschaft beschließt daher die Nachbewilligung von 1850 M. und ersucht den Senat um seine Zustimmung.

3. Bauliche Anlagen des St. Joseph-Stifts.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baupolizeibehörde mit einem schleunigen Bericht zu beauftragen darüber, aus welchen Gründen dem St. Joseph-Stift die Erlaubnis zur Errichtung von Bauten (Leichenhaus, Kuhstall, Maschinenhaus) erteilt worden ist, die die anliegenden Straßen verunzieren müssen.

Die Bürgerschaft erwartet, daß die genannten Baulichkeiten mit immergrünen Anpflanzungen umstellt und damit dem Anblick des Publikums entzogen werden.

4. Budget des Stadttheaters.

Die Bürgerschaft genehmigt vorweg das Spezialbudget Nr. 120, Stadttheater nebst den im Begleitbericht der Deputation für das städtische Orchester und das Stadttheater gestellten Anträgen, sie erklärt die Positionen 1 und 6 des Budgets für übertragbar und ersucht den Senat um seine Zustimmung.

Gedächtnis an die Vergangenheit

von Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt.

Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt. Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt. Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt.

1. Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ.

Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt. Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt.

2. Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ.

Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt. Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt.

3. Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ.

Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt. Die Erinnerung ist ein wunderbares Organ, das uns die Vergangenheit vor Augen stellt. Sie ist das Archiv der Seele, das uns die Vergangenheit in der Gegenwart lebendig vor Augen stellt.